

Schüler machen was sie wollen - Was tun?

Beitrag von „Delphine“ vom 9. Februar 2006 20:58

Hat die Klasse denn keinen Klassenlehrer von dem du Rückendeckung bekommen kannst? Eine Mitreferendarin hatte eine ziemlich anstrengende 9 mit ein paar "Krachern" drin. Reden, Rausschmeißen, Loben, Strafen... half alles nichts. Die Klassenlehrerin, die die Schüler von Anfang an kannte, hatte ein sehr gutes, aber bestimmtes Verhältnis zu den Jungs. Die Mitreferendarin hatte dann immer den Stundenplan der Lehrerin dabei und bei der dritten Verwarnung mussten die Jungs zu ihr gehen. Auch die Supercoolen fanden es irgendwann peinlich immer im Biounterricht anderer Klassen aufzutauchen, die Strenge der KL hat ihr übriges getan. Eine Drohung, dass sie zu Frau XY geschickt werden hat nach kurzer Zeit Wunder gewirkt. Wichtig ist aber, dass man a) nicht übertreibt und b) extrem konsequent ist. In unserer Schule haben wir sowieso ein recht ausgeprägtes Klassenlehrerprinzip. Meine Schüler wissen, dass ich mich sehr regelmäßig mit den Klassenlehrern unterhalte und das hilft mir durchaus.

Übrigens, in meiner acht hatte ich ein ähnliches Problem. Ich habe erstens ein Gespräch mit der ganzen Klasse geführt, gesagt, dass mir das so nicht gefällt den SuS sicher auch nicht, und dass sie mir sagen sollen, was ich ändern soll: Die Klasse fand mein Sanktionssystem nicht durchsichtig und konsequent genug und hat ein neues erarbeitet. Der störendste Schüler hat mir eine neue Sitzordnung vorgeschlagen und ich habe ihn beauftragt eine zu entwerfen, die ich ein bisschen abgeändert habe, die aber wirklich erstaunlich gut war. Dann habe ich gesagt, was ich anders haben möchte. Es klappt eigentlich ganz gut. Störende Einzelschüler bitte ich regelmäßig in der Pause zum Gespräch zu mir. Außerdem habe ich versucht den Unterricht für die SuS interessanter zu gestalten. Und: Ich gehe inzwischen (meistens) wieder sehr gerne in diese Klasse.

Gruß

Delphine